



26.06.2026

## Pressemitteilung

# Die Rückkehr der Giganten

## Sie sind wieder da: Afrikanische Elefanten kehren in den Tierpark Berlin zurück

Nach sechs Jahren ist es endlich so weit: Die Afrikanischen Elefanten sind zurück im Tierpark Berlin. Mit Leitkuh Pori (44), ihrer Tochter Tana (25) (eine gebürtige Berlinerin!) sowie den Enkeln Tamika (10), Elani (6) und Simon (2) zieht ein über Generationen gewachsener Familienverband in die Hauptstadt.

Diese Konstellation spiegelt die natürliche Sozialstruktur der Afrikanischen Elefanten eindrucksvoll wider. In ihrem natürlichen Lebensraum leben Elefantenkühe gemeinsam mit ihren Töchtern, Schwestern und Enkeln in stabilen Familienverbänden, die von einer erfahrenen Leitkuh angeführt werden. Junge Bullen verlassen die Herde mit Eintritt der Geschlechtsreife, während weibliche Tiere meist ihr Leben lang bei ihrer Familie bleiben. „Wir können dieser Familie hier den nötigen Raum geben, um sich natürlich weiterzuentwickeln und weiter zu wachsen, denn unsere neue Savannenlandschaft bietet Platz für bis zu 21 Afrikanische Elefanten. Dass unsere Gäste mehrere Generationen einer Elefantenfamilie gemeinsam erleben können, ist nicht nur ein großer Gewinn für den Tierpark, sondern auch ein bedeutendes neues Kapitel in der langen Geschichte der Elefantenhaltung im Tierpark Berlin“, sagt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Mein großer Dank gilt dem gesamten Team im Zoo Halle, das in den vergangenen Jahren durch hervorragende Pflege und Training dafür gesorgt hat, dass der Umzug nach Berlin reibungslos klappte.“ Seit ihrer Ankunft am 9. und 10. Juni haben sich die fünf Elefanten bereits gut in ihrem neuen Zuhause eingelebt. Schritt für Schritt konnten sie sich an ihre neue Umgebung und an ihr neues Tierpflege-Team gewöhnen. Die vertrauten Bezugspersonen aus Halle bleiben noch einige Wochen in Berlin, um die behutsame Eingewöhnung zu begleiten. „Solche über Generationen gewachsenen Familienverbände werden in zoologischen Einrichtungen allmählich häufiger, entsprechen sie doch dem natürlichen Sozialverhalten der Tiere. Im Rahmen moderner Haltungskonzepte gewinnen sie daher zunehmend an Bedeutung. Ein Umzug eines solchen Familienverbandes mit drei Generationen ist in Deutschland bisher allerdings einzigartig. Die moderne, großzügige Elefantenanlage im nicht weit von Halle entfernten Tierpark Berlin war für unsere Tiere die bei weitem beste Option“, bestätigt auch Dr. Dennis Müller, Direktor im Bergzoo Halle.

Seit der Eröffnung im Jahr 1955 gehörten Elefanten zu den prägenden Tierarten des Tierpark. Seit ihrem vorübergehenden Auszug im Jahr 2020 wurden die beeindruckenden Tiere von vielen Gästen schmerzlich vermisst. Umso größer ist nun die Freude über ihre Heimkehr. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, erklärt: „Die Rückkehr der Afrikanischen Elefanten ist ein besonderer Moment für den Tierpark Berlin und für unsere



Stadt. Generationen von Berlinerinnen und Berlinern verbinden persönliche Erinnerungen mit diesen beeindruckenden Tieren. Umso schöner ist es, dass nun eine ganze Elefantenfamilie in das größte Elefantenhaus Europas einzieht. Berlin unterstreicht damit einmal mehr seine Bedeutung als Standort moderner und zukunftsorientierter zoologischer Einrichtungen.“ Ab dem Wochenende können Tierpark-Gäste die Elefantenfamilie auf der großzügigen Savannenlandschaft beobachten. Der größte Teil des Hauses ist bereits fertiggestellt und wird bereits von den Elefanten bewohnt. Die Arbeiten an den Anlagen für die kleineren Bewohner sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher ist das Haus derzeit für Gäste noch nicht zugänglich. Die Eröffnung des Hauses ist für Anfang 2027 vorgesehen.

### **Bedrohung und Schutz der Afrikanischen Verwandten im natürlichen Lebensraum**

Afrikanische Elefanten sind die größten landlebenden Säugetiere der Welt. Mit ihrem langen Rüssel erreichen die bis zu vier Meter hohen Tiere auch Blätter in sechs Metern Höhe. Sie bewohnen Savannen, Wälder und Buschland in verschiedenen Ländern südlich der Sahara und können bis zu sieben Tonnen auf die Waage bringen. Ihre Lebenserwartung liegt bei durchschnittlich 55 Jahren. Auf der Liste der IUCN sind Afrikanische Elefanten als „stark gefährdet“ gelistet. In vielen Regionen der Welt führen wachsende menschliche Siedlungen und landwirtschaftliche Flächen zunehmend zu Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren – insbesondere, wenn Elefanten auf der Suche nach Wasser und Nahrung in Dörfer und Felder gelangen. Der Tierpark Berlin unterstützt ein Elefantenschutz-Projekt im Norden Namibias. In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation EHRA (Elephant-Human Relations Aid) wird die lokale Bevölkerung darin geschult, Elefantenverhalten zu verstehen und sicher mit Begegnungen umzugehen. Gleichzeitig werden praktische Maßnahmen umgesetzt, darunter geschützte Wasserstellen und natürliche Abwehrsysteme, wie Chili-Pflanzen, die Elefanten von Feldern fernhalten, um Konflikte zwischen Mensch und Elefant zu vermeiden. So trägt der Tierpark Berlin dazu bei, ein friedliches Zusammenleben zu fördern und die Lebensräume der Elefanten langfristig zu sichern.

### **Die neue Herde in Berlin**

Die Afrikanische Elefantenkuh Pori wurde 1981 in Simbabwe geboren und 1983 nach Deutschland gebracht. Zunächst lebte sie von 1983 bis 1997 im Zoo Magdeburg. Von 1984 bis 1986 zog sie kurzzeitig in den Zoo Leipzig. Im Jahr 1997 wurde sie für die Zucht in den Tierpark Berlin geschickt, wo sie 2001 ihr erstes Kalb Tana zur Welt brachte. Tana wurde am 4. Mai 2001 geboren und zog 2008 nach Halle. Als Pori 2020 für den Umbau des Dickhäuterhauses ebenfalls aus dem Tierpark Berlin in den Zoo Halle zog, wurden Mutter und Tochter nach 12 Jahren wiedervereint. Inzwischen hat Tana selbst drei Jungtiere zur Welt gebracht. Tamika erblickte am 26. Juni 2016 im Zoo in Halle das Licht der Welt und ist die erste Tochter von Tana und Elefantenbulle Abu. Elani wurde am 20. September 2019 geboren und ist der zweite Nachwuchs von Tana und Abu. Bruder Simon kam am 04. Februar 2024 als dritter Nachwuchs der beiden im Zoo in Halle zur Welt.

**Tipp:** Die Elefanten sind ab dem **27. Juni** für Gäste zu sehen, befinden sich derzeit noch in der Eingewöhnungsphase. Um ihnen einen möglichst entspannten Start zu bieten, dürfen sie selbst wählen, ob sie sich lieber im Elefantenhaus oder auf der Außenanlage aufhalten. Deshalb sind sie nicht zu jeder Zeit sichtbar. Die besten Chancen, die Familie zu erleben, bestehen momentan gegen **11:15 Uhr** und **14:00 Uhr**.



Wer die ersten Blicke auf die neue Elefantenherde im Tierpark erhaschen und gleichzeitig allerhand über die Grauen Riesen erfahren möchte, kann sich jetzt schon eines der stark limitierten Tickets für die Afrika-Thementouren sichern, die an mehreren Terminen im Juli angeboten werden. Weitere Infos: <https://shop.tierpark-berlin.de/de/article/521>.